

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 11.

Montag den 11. Januar.

1858.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung der Schüler zur III. Bürgerschule für Ostern 1858 betreffend.

Die Kinder, welche noch keinen Schulunterricht genießen und sich zur Aufnahme in die III. Bürgerschule eignen, sind, um zu Ostern 1858 aufgenommen werden zu können, von ihren Aeltern und Erziehern von jetzt an bis spätestens

den 13. Februar d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme anzumelden und es sind von letzteren dabei die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schuppocken eingepfist worden sind, gleichzeitig mitzubringen.

Nach erfolgter Prüfung der Anmeldungen wird weitere Bescheidung der Betheiligten erfolgen.

Leipzig, den 8. Januar 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Stadttheater.

Sonnabend den 9. Jan. Der Alpenkönig und der Menschenfeind von Raimund. — Nach fünfjähriger Ruhe und mit fast durchgängig neuer Besetzung wurde das ebengenannte romantische Zaubermärchen als Fest- und Feststück neu einstudirt. Der ersten Vorstellung konnten wir nicht beiwohnen, da wir post festum kamen und Hunderte bereits vor uns wegen Mangel an Raum das Haus verlassen hatten. Wir referiren heute also über Ausführung und Aufnahme der zweiten Darstellung.

Was den Werth aller Raimundschen Poffen und Märchen betrifft, so haben wir über diesen Punct unsere Ansicht in der Kritik über seinen Verschwander niedergelegt. Alpenkönig und Menschenfeind ist eins der schwächsten Producte. Der Stoff ist an und für sich gut gewählt (griff doch selbst unser Schiller zu demselben dramatischen Vorwurf), aber schlecht behandelt. Der Menschenfeind wird curirt, aber durch poffenhaften Spuk, das Verlangen nach Belehrung wird durch Geistermacht und Gespenster erzwungen und die Wiederaufnahme in den Kreis der Familie und der Gesellschaft ist matt und ohne Effect. Keine Tendenz, keine tiefere Moral, wohl aber glänzende Maschinerien und haarsträubender Spuk. Raimund kannte das Zeitalter, für welches er schrieb. Unser Compliment trotz Alpenkönig und Menschenfeind!

Bei der Aufführung und Wiedergabe dieser österreichischen Poffen fühlt man ihren fernem — aus Patriotismus sagen wir nicht fremden — Ursprung am deutlichsten. Diese dramatisirten Ammenmärchen wurzeln fest auf ihren heimathlichen Schollen, deren Kinder mit naidem Lächeln und Gänsehaut, bebend vor Sympathie und Interesse, der Aufführung ihrer Poffen folgen. Es ist nicht bloß der Dialekt, der die Zungen unserer Schauspieler maltrairt, es ist auch die ganze Art „Komödie zu spielen“, welche in Oesterreich derlei Schwänke zur Geltung zu bringen versteht, die uns abgeht und die nationalen Tinten, das lebensfrische Colorit mit sich nimmt. Dieser unlängbare Mangel beeinträchtigt bei uns den Genuß solcher Darstellungen ungemein — von diesem abstrahirt waren wir mit der Aufführung im Ganzen zufrieden.

Den Menschenfeind spielte Herr Denzin und ihm gebührt der Preis des Abends. Vor Allem erfreute uns der Charakter, welchen ein braves und tiefes Studium in die Partie gelegt hatte, sodann die consequente, einheitliche Durchführung des einmal gewählten Genres und drittens die absichtliche Vermeidung jeglichen ungehörigen Effectes! Der Herr v. Rappelkopf ist unstreitig eine der werthvollsten Rollen, welche wir von Herrn Denzin sahen und dürfen dem Darsteller umsoweniger unser ungetheiltes, volles Lob vorenthalten, als wir in letzter Zeit fast immer etwas an

demselben zu tabeln hatten. Den Alpenkönig spielte Herr Werner. Die Repräsentation dieses Berggeistes war ansprechend und erinnerte uns die vortreffliche Maske mit ihren ehernen, uralten Zügen an Schiller „Bergesalten“ im Gensensjäger. Der declamatorische Theil behagte uns weniger als die Copie Rappelkopfes, welche den Glanzmoment der Rolle bildet. Die Familie Rappelkopf hatte in Hrl. Huber, Hrl. Ungar und Herrn Böckel und die Familie Wühwurm in Frau Eicke, Herrn Ballmann und Hrl. Telle gute Vertreter, die allesammt zum Gelingen des Ganzen ihr Theil redlichst beitrugen. Der Habakuk des Hrn. Dessoir war eine stehfüßige Caricatur ohne Natur und Lebenswahrheit. Ein Theil des Publicums schien sich jedoch an dieser farblosen Figur ohne echten Witz und Humor zu ergöhen. — Das Ensemble war recht präcise und das Arrangement macht unserem Regisseur alle Ehre. Die Ausstattung war würdig. W. S.-A.

### Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Vom hiesigen königl. Bezirksgericht ist laut Anschlag am Gerichtsbret eine Hauptverhandlung auf Montag den 11. Januar Vormittags 9 Uhr in Untersuchungssachen wider die Gutsbesitzerin Johanne Christiane Sophie H. aus Engelsdorf wegen Betruges, und eine dergl. auf Montag den 11. Januar Nachmittags 4 Uhr in Untersuchungssachen wider den Kellner Heinrich J. aus Pehna wegen Betruges anberaumt worden.

### Tageskalender.

Stadttheater. 73. Abonnementsvorstellung.

Donna Diana, oder: Stolz und Liebe.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Spanischen des Moreto von West. (Regie: Herr Wohlstadt).

Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona,	Herr Stürmer.
Donna Diana, Erbprinzeßin, seine Tochter,	Frau Wohlstadt.
Donna Laura, { seine Nichten,	Fräul. Ungar.
Donna Genisa, {	Fräul. Wulff.
Don Cesar, Prinz von Argel,	Herr Benzel.
Don Louis, Prinz von Bearne,	Herr Schreibe.
Don Sakon, Graf von Foix,	Herr Böckel.
Bertr. Secretair und Vertrauter der Prinzeßin,	Herr Dessoir.
Florette, Kammermädchen der Prinzeßin,	Frau Bachmann.
Hofbediente.	

Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Castalonien.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**C. Bonnis,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**Atelier für Photographie und Panotypie** von Friedrich Mancke, Lehmann's Garten neben Pragers Restauration.  
 Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern u. Kunstsachen aller Art bei **Schiesche & Köder** an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

**Antiquitäten-Auction.**

Heute: Gruppen und Figuren von Porzellan, Marmor etc., Teppiche, alte Stickereien, Klosterarbeiten und verschiedene andere Gegenstände.  
 Morgen: Münzen.

Königsstraße Nr. 23.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:  
**Reinert, Dr. C.,**

**Anweisung zum Schlittschuhfahren.**

12. broch. mit 1 Abbildung. Preis 2½ Ngr.

**Für Damen.**

Bei **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6 sind zu haben

**10 Säkelbücher**

von **Minna Korn** mit vielen Mustertafeln (statt 3½ Ngr.)  
 \* für nur 3 Ngr. \*

**Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft.**

Die Rückzahlung und Prolongation der Pfandscheine über die von uns beliebigen Actien unserer Gesellschaft kann

bis zum 12. dieses Monats

bei unserer Agentur in Leipzig geschehen.

**Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, seit 1831 errichtet,**

vergütet im Jahre 1858 an alle dazu berechtigten Mitglieder

**21 pro Cent Dividende,**

wodurch die Entrichtung der Jahres-Beiträge wesentlich erleichtert und der Beitritt auch dem Unbemittelten möglich gemacht wird. Ueber die Anwendung der Lebensversicherung, ihre mannichfaltige Nützlichkeit und ihren überaus wohlthätigen Einfluß auf Familienwohl, nähere Auskunft bei

**Apel & Brunner,**

Mauricianum.

**F. W. Beckmann,**

Markt Nr. 16.

**Dorfanzeiger.** Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Zauha u. Markranstädt, f. Liebertsdorf u. Zelle & 73. Volkmar's Hof. Aufl. **3800.**

Montag den 11. Januar geschieht die Ziehung der zweiten Classe 33. Landes-Lotterie.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

**Rudolph Moser,**

**Muster-Zeichner,**

Nr. 9. Thomagäßchen 2. Etage. Nr. 9.

**J. O. Sperling,**

Neumarkt Nr. 36,

empfehle ich alle Arten Linirungen, als: Handlungs- und Schul-schreibebücher, Notenlinien u. s. w. prompt und billig auszuführen.

Meubles aller Arten in großer Auswahl.

billigsten Preise das Meubles-Magazin im Raundörschen Nr. 5.

Vollständige Ausstattungen in guter dauerhafter Arbeit im schönsten Mahagoni- und Birkenholz. Es stellt jederzeit bei

**A. Truthe.**

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlstr. 28.

**Tanz-Unterricht.**

Bei dem Beginn meines 2. Winterurses in allen Modetänzen, Mittwoch den 13. und Freitag den 15. Januar, erbitte ich mir Anmeldungen in meiner Wohnung Gerberstraße Nr. 15, sowie Unterrichtslocal Mittelstraße Nr. 13.

**O. Schirmer, Tanzlehrer.**

**Local-Veränderung.**

Mein Verkaufslocal befindet sich von nun an in dem Eckhause des Brühl's und der

**Sainstraße Nr. 17**

im Gewölbe

und bitte auch im neuen Locale mich mit geehrten Aufträgen zu beehren.

**Hermann Eienkel,**

Optiker und Mechaniker,

Insp. der astron. Gesellsch. in Leipzig.

**Local-Veränderung.**

**Robert Seltmann,**

Graveur und Stempelschneider,

befindet sich jetzt Sainstraße Nr. 17 im Gewölbe und empfiehlt sich im Graviren von allen Arten Petschaften, Stempeln, Ehrenschildern etc. etc. und verspricht bei schneller Bedienung möglichst billige Preise.

**Gummischuhe** fertigt, so wie alle derartigen Reparaturen  
sauber und billig  
W. Quenzel, gr. Fleischerstraße 16, neben dem Blumenberge.

## Local-Veränderung. Gebr. Hechinger jun.

aus  
Buchau, St. Gallen und Berlin

haben ihr  
Lager weißer schweizer und sächs.  
Waaren

Reichsstrasse 23, 1. Et.

im Herzischen Hause.

Nachstehende Waaren, gute Qualität und neue Muster,  
nur etwas leicht appetitirt, sind dem Verkaufe übergeben.

Gardinen in Tüll,

Gulpare, gestr. und broché zu 1, 2, 3, 4  $\text{sp}$ ,

Balkkleider zu 2, 3, 4, 5  $\text{sp}$ ,

Bettdecken zu 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ ,

Nachtjackenzug 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3  $\text{sp}$ ,

Seinwand  $6\frac{1}{2}$ , 7, 8 bis 10  $\text{sp}$ ,

leinene Tücher  $1\frac{1}{4}$ , 2, 3, 4  $\text{sp}$ ,

Batisttücher 1, 2, 3  $\text{sp}$ ,

Unterröcke zu 6, 7, 8, 9  $\text{sp}$ ,

gestickte  $1\frac{1}{2}$ , 2  $\text{sp}$ .

Wahrhaft echt

## Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.

Feinsten Congou (schwarz)

do Young Hyson (grün) } ausgewogen pr.  $1\frac{1}{3}$   $\text{sp}$ .

Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma beson-  
ders aus und empfiehlt

Theodor Pätzmann,  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr.,  
Cold-Cream, engl. Hautpommade in Büchsen à 5 Ngr.  
Apotheker zum weissen Adler.

Cold-Cream, engl. Hautpommade in Büchsen à  
5 Ngr., Hühneraugenpflaster 12 Stück 10 Ngr., 1 St.  
1 Ngr. Apotheker zum weissen Adler.



## Das Pariser Hutlager von G. B. Heisinger

im Mauricianum empfiehlt ff. seidene Herren-  
hüte, vorgerichtet gegen Durchschwitzung,  
extrafeine weiche Winterhüte in Castor, und modernste  
Winter- und Reismützen.

## Gestickte Balkkleider

in schönen neuen Mustern, mit Bosants und Stufen, so wie  
Tüll und Tarlatan in allen Farben, 2, 4, 6 und 8 Ellen breit,  
zu Kleidern, empfehlen zu sehr billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser,  
Markt, 2. Budenreihe.

Winter = Buckskin, doppelt breit, ganz schwere Waare,  
à Elle  $42\frac{1}{2}$  bis  $47\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ , ganz feines schwarzes  
Tuch 9 bis  $10\frac{1}{4}$  breit à Elle 1  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ , bis Ende der Messe  
zu haben Hainstraße Nr. 5,  $1\frac{1}{2}$  Treppe bei Steger.

Goldene Ohrringe und Brochen in ganz neuen Mustern  
sind wieder in Auswahl zu festen Preisen zu haben  
Hainstraße Nr. 5,  $1\frac{1}{2}$  Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!  
Echt engl. blauehrige Nähadeln in allen Nummern 25 Stk.  
7  $\text{sp}$ , 100 Stk. in 4 Nummern  $2\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ ; Stopfnadeln 25 Stk.  
15  $\text{sp}$ ; Stricknadeln der Gr. 4  $\text{sp}$ ; Haarnadeln 2 Loth 4  $\text{sp}$ ;  
Porzellanknöpfe 6 Loth 8  $\text{sp}$ ; Perlmutterknöpfe das Dsd. 7  $\text{sp}$ ;  
Summi-Aermelhalter das Paar 8  $\text{sp}$ ; Hanswurst 28 Gebind 15  $\text{sp}$ ;  
Eisengarn auf Wicel 3 Loth 9  $\text{sp}$ ; schwarze Zwirnschubsenkel,  $\frac{1}{4}$   
lang, das Dsd. 15  $\text{sp}$ ; alle Sorten Schnürbänder, Zeichengarn  
(echt), weißleines Band, Hemdenknöpfe, Fingerhüte, Nähringe,  
Eingiehnadeln, Stecknadeln, Haken und Desen (starke Waare), nach  
Gewicht sehr billig ic. wird verkauft Bude am Markt, dem  
Eingang zur alten Waage gegenüber.



METALL-SCHREIBFEDERN-  
FABRIKANT  
JULES LE CLERC, BERLIN.

Großes Fabriklager echt englischer fein abgeschliffener patentirter, durch be-  
sondere Dauerhaftigkeit, Elasticität und Preiswürdigkeit allgemein beliebter

## Metall-Compositions-Schreibfedern

aus bestpräparirtem Stahl, Kupfer und Zink, für Canzelleien, Comptoir, Lehr-  
institute u. s. w., darunter die neuesten Sorten Goldspitz-, Regulator-, Zink-,  
Cement- und Sultanfedern ic. ic.

## Federhalter

in großer Auswahl nach zweckmäßigster Einrichtung, zu jeder Feder passend,  
zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Probefächeln mit 36 verschiedenen der gangbarsten Federn werden fortwährend zu 5 Ngr.  
à Stück abgegeben und zu diesem Betrage nach getrossener Wahl zurückgenommen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin.

Muerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

## Joh. Georg Kaiser,

Glasperlen- und Bracelets-Fabrikant

aus Unterwarmensteinach,

empfehle sein reich sortirtes Musterlager in allen in sein Fabrikat einschlagenden Artikeln.

Blaues Roß, Königsplatz, Zimmer Nr. 10.



## Während der Neujahrs-Messe

am Markt, alte Waage 1 Treppe hoch,  
Ecke der Katharinenstraße, im Communalgarden-Gebäude,  
verkaufe wegen Anhäufung des in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl bestehenden  
Lagers eleganter Herren-Anzüge und prachtvoller Schlaf- und Hausröcke für jedes mögliche  
Gebot, mithin sehr billig.

**Ad. Behrens aus Berlin,**

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.

Fertige Giro-Stempel, so wie Petschaste mit 2 Buch-  
staben à Stück 4  $\mathcal{R}$  empfiehlt C. W. Kiedol, Metall- und  
Steingravur, Auerbachs Hof Nr. 14.

### Carl Heldsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{12}{4}$   
Seinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher,  
Batist- und Linontücher, echt chinesische Grableinen-  
tücher, Tischgedecke zu 6-18 Personen, Kaffee- und  
Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen,  
so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-  
Hemden, Brusteinsätze, Vorhemdchen, Kragen und  
Manschetten, Westeileinen zu herabgesetzten Preisen.  
Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Frau Wwe.  
Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

### Corsets und Rosshaarröcke für Damen

empfehlen die Fabrik von

### G. Lottner aus Berlin

in geschmackvoller Auswahl;  
auch ein Sortiment Glanzstahl-Röcke und  
Stepp-Röcke.  
Stand Thomasgäßchen Nr. 3, erste Etage.

### Vortheilhaftes Anerbieten.

Eine Buchdruckerei mit einer Zeitung und Localblatt in der  
Provinz Sachsen ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.  
Adressen franco unter der Chiffre L. E. nimmt die Tagesblatt-  
Expedition entgegen.

#### Zu verkaufen

sind zwei schön gelegene Bauplätze in der Nähe des sächs.-bayer.  
Bahnhofs. Näheres äußere Zeitzer Straße 39a parterre links.

Zu verkaufen ist eine große Nürnberger Bibel  
von 1691 und ein schöner Zinnenhahn  
Friedrichstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

### Meubles-Verkauf.

Eine Partie Meubles in Mahagoni, elegant gearbeitet, für  
deren Dauer garantiert werden kann, da solche in Leipzig gefertigt  
wurden, sollen zu billigen Preisen verkauft werden. Muster stehen  
zur Ansicht Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

### Mahagoni- und Kirschbaum-Schreib- secretaire stehen zum Verkauf beim

Lischlermeister C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen: 1 guter Divan, Polsterstühle, 1 runder Tisch,  
1 Ausziehtisch, 1 Brodschrank, 1 Bettstelle, 1 Federbett,  
Petersstraße Nr. 38, 2 Treppen rechts.

Eine Pendeluhr mit Goldrahmen und 1 Dgd. silb. Dessert-  
messer sind billigst zu verkaufen Brühl 81, Hof bei Beyer.

Zu verkaufen ist eine Commode, 2 Sophas, 1 Küchenschrank,  
1 runder, 1 Näh- u. 1 Ausziehtisch etc. Thomaskirchhof 5 parterre.

Mehrere Gebett Betten sind zur Auswahl billig zu ver-  
kaufen Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen  
Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.



### Palmenzweige,

besonders schön, Kränze, Ballbouquets,  
blühende Hyacinthen, Camellien u. dergl. zu den billigsten Preisen  
bei  
J. C. Behfeld,  
Kaufhalle Nr. 9.

### Schönes trocknes $\frac{1}{4}$ Brennholz

verkauft in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Klaftern billigst  
Robert Schreckenberger  
v. d. Windmühlenthor.

Auf guten Winkelmüller Torf à 1000 3  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$  u. Pressler  
3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$  sind Bestellungen niederzulegen bei Hrn. Sellermstr.  
Sleismann, Fleischergasse.

H. Gustav Seuf, Torfträger.

### 1857r Frankfurter Aepfelwein

ist zu haben Gewandgäßchen Nr. 1.

### Glühwein

bleibt stets ein gutes mündendes Getränk,  
und kann ich denselben der Billigkeit wegen  
nur empfehlen.

Derselbe wird zum Genuß nur heiß gemacht. Preis à Fl. 10  $\mathcal{R}$ ,  
pr. Eimer 20  $\mathcal{R}$ . B. Volgt, Tauchaer Straße Nr. 1.

### Schweizer Süß-Butter,

beste Waare, Lieferung wie früher in kleinen Fäßchen und aus-  
gemessen, desgl. Commaischer Dosen-Butter, gute Waare  
bei mäßigen Preisen empfiehlt

W. Quellmalz an der Moritzpforte.

Frischen See-Dorsch.

A. C. Ferrari.

### Holst., Whitstaber u. Natives-Mustern,

Lüneburger, Lauenburger und Elbinger Bräuen,  
Strachino di Gorgonzola, fromage de Brie und  
Neuschatteler empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

### Frischer

russischer, großkörniger, wenig gesalzener  
astrachan. Caviar

und seine Moskauer Zuckerschoten werden bestens empfohlen  
am Markt in der Bude beim goldenen Brunnen,  
Salzgäßchen gegenüber.

Zeitzer Straße Nr. 16 ist gutes reines Gänsefett zu  
verkaufen.

Eine Brückenwaage von ca. 20-30 Ctr. wird billig zu  
kaufen gesucht lange Straße Nr. 26.

1000 Thaler werden gegen vorzügliche Hypothek zu erborgen ge-  
sucht. Adv. Seymann, Nicolaistraße, blauer Hecht.

1000 Thaler sind zum 1. Februar d. J. gegen pupillarisches  
Sicherheit auszuleihen durch

Adv. Eschmann,

Zum gründlichen Unterricht im kaufm. Rechnen, einf. und dopp. Buchhaltung werden von einem Buchhalter unter billigen Bedingungen noch einige Schüler gesucht. Näheres Hainstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Lehrer für den Unterricht in der ökon. Buchführung. Offerte in der Exp. d. Bl. mit Angabe der Bedingungen unter der Chiffre E. F. 1858.

Gesucht wird eine Pflege für einen Knaben von 7 und ein Mädchen von 4 Jahren.

Adressen mit Bedingungen unter den Buchstaben M. M. No. 11 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In der Brennerei des Ritterguts Pomsen wird ein zuverlässiger

### Apparatführer

zum sofortigen Antritt gesucht.

Einem jungen Menschen aus achtbarer Familie, welcher Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt und Lust hat die Holzschnitzkunst zu erlernen, wird dazu Gelegenheit geboten.

Nähere Auskunft erteilt die Buchhandlung von Hrn. Heinr. Hübner, Königsstraße Nr. 20.

### Lehrlingsgesuch.

Für ein Wechsel- und Expeditions-geschäft in einer größeren Provinzialstadt Sachsens wird zum baldigen Antritt ein Lehrling gesucht, der eine gehörig gute Schulbildung genossen hat und von rechtschaffenen Aeltern stammt.

Nähere Auskunft über diese Angelegenheit auf gef. Anfragen bei den Herren Grumbt & Comp. in Leipzig.

Ein hiesiger Bursche von 15—16 Jahren findet gegen Wochenlohn Beschäftigung in der Spielkartenfabrik von C. Voigt, Reichels Garten, alter Hof.

Ein gut gesitteter Laufbursche kann Unterkommen finden bei F. J. Grubus, Querstraße Nr. 2.

Eine Directrice für eine bereits bestehende Blumenfabrik in Berlin wird unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Hierauf Reflectirende belieben sich sofort zu melden Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

### Wirthschaftsmamsell-Gesuch.

Eine Wirthschaftsmamsell, die im Kochen erfahren ist und der Wirthschaft allein vorstehen kann, findet den 1. Februar a. e. ein gutes Unterkommen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Anton Rossi, Hainstraße Nr. 16.

### Gesucht

wird zum 1. Febr. ein reinliches, anständiges, in gesetzten Jahren stehendes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für bürgerliche Küche und häusliche Arbeit bei gutem Lohn und guter Behandlung.

Nur Solchen wird Auskunft erteilt Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

Neukirchhof Nr. 12—13, 1 Treppe links.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, das sich der Wartung der Kinder und Hausarbeit unterzieht, Nicolaisstraße Nr. 28, 1 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit sogleich oder zum 15. Nicolaisstraße Nr. 38 bei Mad. Müller links 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Kindermädchen, welches schon bei Kindern gedient hat, Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ehrliches, braves Dienstmädchen für häusliche Arbeit und Kinder Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in der Küche bewandertes Mädchen kann sofort oder zum 1. Febr. anziehen

Laubaer Straße Nr. 6, 2. Etage.

Gesuch. Ein tüchtig gewandtes Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gegen guten Lohn zum 1. Febr. gesucht.

Zu melden mit Buch Vormittag von 10—12 Uhr

Brühl Nr. 70, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Dienstmädchen, welches in der Küche wohlverfahren ist und alle Hausarbeit mit zu verrichten hat. Nur mit guten Zeugnissen Versichene haben sich mit Dienstbuch zu melden Reichels Garten, Moritzstraße, goldene Glocke 2 Tr.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen Grenzgasse Nr. 34, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit.

Näheres Halle'sche Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird sogleich ein gesetztes Mädchen, welches sich auch gern der Krankenpflege unterzieht. Das Nähere gr. Windmühlensstraße Nr. 15 beim Hausmann.

### Ein Mädchen,

welches in der Küche sowohl als in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und nur die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden zwischen 1/2—3 Uhr Eiserstraße 1605 B. parterre.

Ein tüchtiges ehrliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht Thomaskirchhof Nr. 14, 3 Treppen.

### Gesucht

wird zum sofortigen Antritt eine tüchtige Köchin im Gasthof zum Lamm in Reichenbach i. V.

Ein guter Gehalt und gute Behandlung wird zugesichert.

Gesucht wird bis zum 15. Januar ein Dienstmädchen Königsplatz Nr. 9, im Hofe links 1 Treppe.

Gesuch. Einem bestens empfohlenen Commis wäre erwünscht, zur Verwendung noch vacanter Zeit für das Comptoirfach entweder 1/2täglich oder auf andere Weise, gratis oder gegen Honorar beschäftigt zu werden.

Auf gefällige briefliche Offerte unter G. No. 34. poste restante Leipzig sofort das Nähere.

Ein junger Mann, der eine sehr gute Hand schreibt, sucht sofort in einer Expedition oder Bureau eine Stelle als Schreiber oder auch auf einem Comptoir als Comptoir-Vote.

Gefällige Adressen werden unter der Adr. A. B. poste rest. Halle 75. erbeten.

### Gesuch.

Ein junger kräftiger Bursche vom Lande, 18 Jahre alt, sucht als Laufbursche u. s. w. einen Posten; es wird mehr eine gute Behandlung als viel Lohn beansprucht. Alles Nähere hierüber ist zu erfahren Colonnadenstraße Nr. 15.

### Lehrlings = Stelle = Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mensch wünscht in einem hiesigen Manufactur-Engros-Geschäfte baldmöglichst als Lehrling placirt zu sein.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen bei dem Kaufmann Hrn. Louis Apfisch sonst Carl Wemmann, Dresdner Straße.

Ein junger Mann von 18 Jahren sucht in einem Geschäft als Markthelfer eine Stelle. Näheres darüber erteilen die Herren Schneider & Höpfner, Reichsstraße Nr. 38 parterre.

Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung außer dem Hause im feinen Weißnähen und Ausbessern.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen.

### Gesuch.

Ein ordentliches, an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen. Selbige empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im feinen Weißnähen und Platten. Näheres Mühlgasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bis zum ersten Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen im Paulinum rechts 3 Treppen von 9 bis 11 Uhr beim Kaufmann Fiedler.

Eine gut empfohlene Kindermamsell, welche im Nähen und Platten erfahren ist und mit Kindern liebevoll umgeht, sucht zum 1. Februar Dienst. Moritzstraße 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft, bei der sie über vier Jahr in Dienst steht, anderweit Dienst bei anständiger Herrschaft.  
Näheres Köpplag Nr. 12 links 2 Treppen.

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von auswärts, welches noch nicht hier gedient hat, sucht zum 15. d. oder 1. Februar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet dieselbe abzugeben  
Neumarkt Nr. 36, 3. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Brühl, blauer Harnisch, Nr. 51. Freyberg.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen versehen, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 4.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Dienst als Kinder- oder Hausmädchen den 15. Jan. oder 1. Febr. Zu erfragen Holzgasse Nr. 13.

Eine sehr geschickte Köchin sucht bis zum 1. Februar anderweitige Stellung. Zu erfragen beim Hausmann Ruder, Weststraße Nr. 1675, 4 Treppen.

### Gesucht

wird von ein Paar stillen Leuten, welche ihr Geschäft außerm Hause haben, bis Ostern ein kleines Familienlogis gegen Pränumerando-Zahlung.

Adressen wolle man gefälligst Dresdner Straße Nr. 57 bei Hrn. Kaufmann Kießling niederlegen.

Gesucht wird zu Ostern oder Johannis ein geräumiges Gewölbe in guter Lage, am liebsten in der Nähe des Marktes oder der Grimma'schen Straße.

Adressen unter S. B. an die Herren

C. F. Staats & Bang.

Gesucht wird in Leipzigs Vorstadt oder dessen nächster Umgegend von Ostern a. c. an ein kleines oder mittelgroßes Familienlogis mit Garten, und werden schriftliche Offerten Bühhengewölbe Nr. 26 entgegengenommen.

Gesucht wird zu Ostern oder Johannis ein Familienlogis im Preise von 40—70  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man im Wäschgeschäft des Herrn W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8 abzugeben.

Gesucht wird von einem Mädchen eine unmeublirte Stube. Adressen in der Exp. d. Bl. unter No. 24.

### Meßvermiethung.

Einige feine Zimmer sind für nächste und folgende Messen zu vermieten

Reichstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

### Meßvermiethung.

Nicolaisstraße Nr. 31 ist für kommende Messen ein Hofgewölbe nebst Niederlage und ein Hausstand zu vermieten.

Zu vermieten ist für die beiden Hauptmessen ein kleineres Gewölbe in der Nähe des Marktes, und das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 44 parterre.

### Bermiethung.

Petersstraße Nr. 42 sind von Ostern an zwei Niederlagen und ein Bodenraum zusammen zu vermieten und die Bedingungen zu erfragen Königsstraße Nr. 23, 1. Etage.

### Die dritte Etage

im silbernen Bär an der Universitätsstraße ist von Ostern d. J. ab anderweit zu vermieten. Adv. Ludw. Müller.

In dem Koloff'schen Hause an der Königsstraße sind noch einige Parterrelocalitäten, bestehend aus Gewölbe, Schreibstube und 4 Niederlagen von Ostern d. J. ab zu vermieten durch Adv. Eschmann (Stieglitzens Hof).

Zu vermieten ist Johannis e. eine vollständig eingerichtete Wohnung von 5 Stuben, Kammern nebst Zubehör und Garten. Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 39 a parterre links.

Zu vermieten ist im Eckhaus der Blumen- und Kreuzstraße Nr. im Hofe im Quergebäude parterre ein Logis nebst daranstoßender Werkstelle mit großem Bodenraum, Preis 140  $\mathfrak{f}$ . Das Nähere Blumengasse Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist billig eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer an ledige Herren Brühl 32, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit oder ohne Bett Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundlich meublirte Stube vorn heraus Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn Hainstraße Nr. 17, 2. Etage links.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst großem Schlafcabinet, in einem noblen Hause, ist sofort oder 1. Febr. an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten. Das Nähere ertheilt gefälligst Hr. Riemermeister Erselius, Hainstraße im Gewölbe.

Zwei meublirte Stuben vorn heraus sind einzeln oder zusammen zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Eine freundliche, separate Stube ist sofort an einen oder zwei solide Herren zu vermieten Antonstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer heizbaren Stube mit separ. Eingang als Schlafstelle Neukirchhof 13 im Hofe 1 Tr. C.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Mannspersonen Reichsstraße Nr. 23, im Hofe links 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße 55 im Hofe quer vor 2 Treppen. Auch werden daselbst noch einige Theilnehmer zu einem guten Mittagstisch gesucht.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ledige Herren Burgstraße 11 im Hofe 1 Tr. hoch bei Carl Serbe.

**Letzte Woche!** zur Ansicht d. Prachtstadt Paris, körperlich u. aufs Naturgetreueste durch 80 Stereoskopen auf der alten Waage.

## Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Montag den 11. Januar zwei Vorstellungen,

erste Vorstellung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,

zweite " 7 $\frac{1}{2}$  "

### Cincinnati in Amerika.

Darauf die so beliebte und vielfältig gewünschte Vorstellung

### Kloster Grüssau,

eine Winterlandschaft.

Dann komische Scenen.

Anfang der ersten Vorstellung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Diese Vorstellung ist so reichhaltig an Abwechslung und Gemüthlichkeit, daß die Anschauung derselben nicht allein einem verehrten Publicum, sondern auch der Jugend ganz besonders empfohlen werden kann.

A. Thiemer.

### Familien-Berein.

Gesellschaftstag heute den 11. Januar im Colosseum. Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. D. V.

## Centralhalle.

Heute Montag

## Tanz-Abend-Unterhaltung

unter Leitung des Tanzlehrers Schneider.

Anfang 7 Uhr.

## Leipziger Salon.

Heute Montag

7 Uhr Tanz.

### Peterschießgraben.

Heute Montag Concert: und Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Von 6 Uhr an Plinzen.

# Theater in Gräfe's Salon.

## Die Regimentsstochter.

Heute Montag:

Bauville in 4 Acten.

Anfang 1/28 Uhr. Ende 1/210 Uhr.



### Gesellschaftstag

heute den 11. Januar.

Billets sind gegen Marken in Empfang zu nehmen bei Herrn Robert Schüttel, Hotel Stadt Dresden.  
Ohne Billet kein Zutritt. Der Vorstand.

## ODDODD.

Heute Montag den 11. Januar

### Concert und Ballmusik.

Accord für Tänzer 7 1/2 Ngr. bis 11 Uhr.

Anfang 3 Uhr.

Morgen Dienstag den 12. Januar

## grosser Prämien-Ball,

wobei nur echte Gold- und Silber-Prämien vertheilt werden.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

A. Herrmann.

## Poppe's Restauration am Neufirchhofe.

Heute Montag den 11. Januar Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Musle und Ring aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Morgen Dienstag: im Hôtel de Saxe.

## Hôtel de Saxe.

Heute Montag letzte Gesangunterhaltung der Tyroler Natur-Sänger aus dem Zillertale, Holaus, Rahm, Melekl, Margreiter und Damen, wozu dieselben freundlichst einladen. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## WIVOLL.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr.

## Walhalla.

Heute Montag Abend 7 Uhr

### musikalische Soirée,

gegeben von dem Sänger, Bither- und Philomele-Künstler  
Edmund Haug  
und dessen Gesellschaft.

## Restauration von Wilhelm Schmidt, Markt Nr. 15.

Heute Montag von 7 Uhr National-Gesang von dem österr. Alpensänger J. Peter und Frau, im Verein mit dem ausgezeichneten Violinisten A. Berger u. dem Sitaristen Jean de Bruin, wozu höflichst eingeladen wird.

## „Kilians“

heute Abend bei

Aug. Wölbling, Markt.

## Gosenthal.

Heute ladet zu frischer Bratwurst, f. Gose und Lagerbier  
freundlichst ein  
C. Bartmann.

## Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal,

Hainstrasse No. 5.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Robert Neithold.

Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend gefüllten Truthahn.

C. A. Weg.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

